

Schwache Leistungen = schlechter Lehrer?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 20. November 2006 07:58

Guten Morgen

Der Rückschluss, schlechte Leistungen = schlechter Lehrer **ist** möglich, muss aber nicht. Gerade, wenn man Klassen miteinander vergleicht, muss man die Stichprobe "bereinigen" - d.h., beeinflussende Faktoren wie

- Erstsprache
- Nationalität
- außerschulische Anregungen / Unterstützung
- sozioökonomischer Status der Familie

"herausrechnen". Das ist jedoch ziemlich kompliziert und lohnt sich nicht wirklich für den Alltag. Aber das Wissen, dass Schülerleistungen von unterschiedlicheren Faktoren als nur der Lehrerleistung beeinflusst werden, sollte doch schon zu entsprechender Lehrerreaktion (im die Lernkontrollen vorbereitenden Unterricht) führen...

LG, das_kaddl.

PS: Und wieder mal ein Thread, wo bewiesen ist, dass auch Primarlehrer theoretisches Wissen aus dem Studium nutzen können!